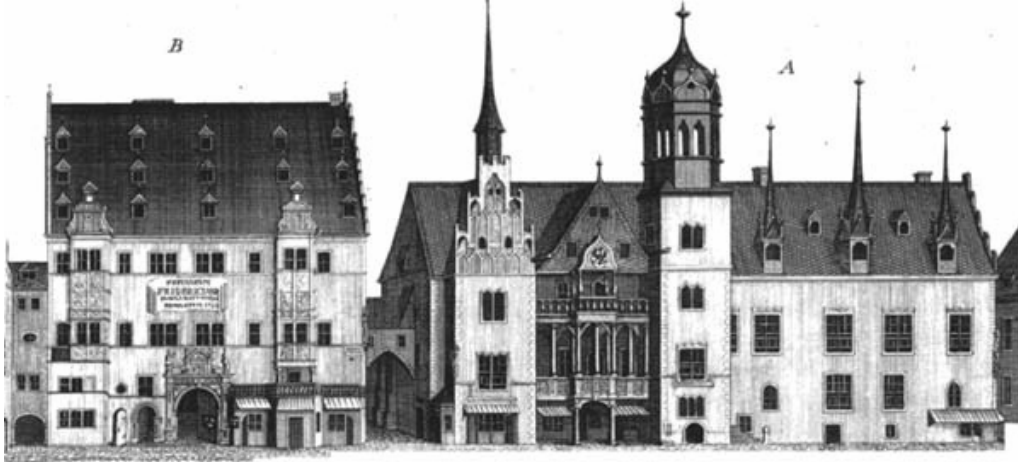


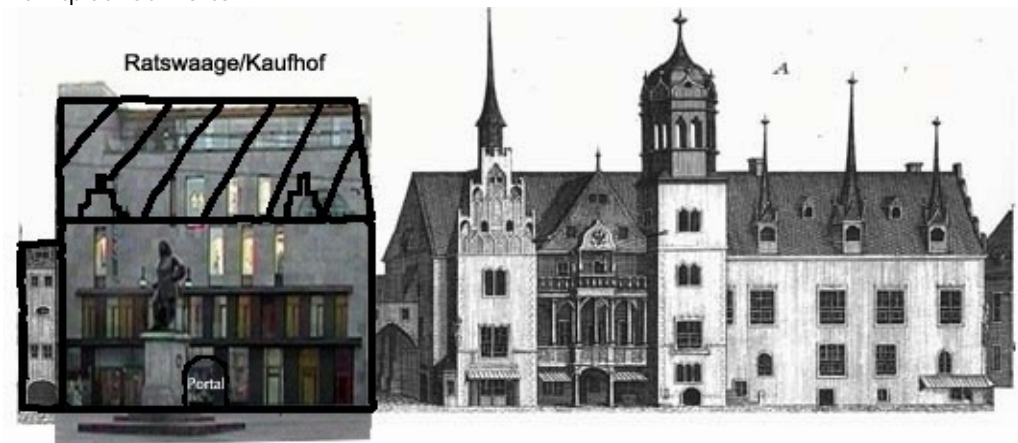
## Rekonstruktion der (Fassade der) Ratswaage und des Alten Rathauses



Ratswaage (links) und Altes Rathaus (rechts) nach Dreyhaupts Chronik um 1750  
Heutiger Zustand: Kaufhof-Erweiterung (links), Freifläche vor dem Ratshof (rechts)

### Welche Fassade eignet sich für den Kaufhof-Erweiterungsbau?

Die geeignetste Fassade ist diejenige, die das Architekturensemble Altes Rathaus & Ratswaage am Eindrucksvollsten zur Geltung bringt. Die letzte Fassade der Ratswaage vor ihrer Teilzerstörung (siehe historische Ansichtskarte auf diesem Blatt) wäre als vorgesetzte Fassade zu niedrig. Das historische Rathaus in Stettin (Szczecin) gibt ein Beispiel dafür, dass nicht die letzte Fassade, sondern die attraktivste Fassade rekonstruiert werden sollte (<http://www.ostsee-urlaub-polen.de/stettin-szczecin/alters-rathaus.htm>). Die prächtige Renaissancefassade mit steilem Satteldach in Dreyhaupts Chronik (s. o.) erreicht nicht nur die Höhe des Kaufhof-Erweiterungsbaus; sie ist auch die architektonisch reizvollere Ansicht und würde das Gebäude dahinter und den Marktplatz aufwerten.



Kaufhof mit vorgeblendeter Fassade der Ratswaage (links), Altes Rathaus (rechts)  
Quelle: Dreyhaupts Chronik; BI-Archiv 12/2007 (Bildmontage)

Postanschrift der BI und weitere Informationen unter [www.rathausseite.de](http://www.rathausseite.de)

Tel. 0160 - 99 21 19 93 – E-Mail: [kontakt@rathausseite.de](mailto:kontakt@rathausseite.de)

Bürgerinitiative Markt-Nordostecke/Rathausseite - Ansprechpartner: Ulrich Schröder - 2/2008

## Bürgerinitiative Markt-Nordostecke/Rathausseite – BI



Historische Ansichtskarte: Ratswaage (links), Altes Rathaus (Bildmitte) - Quelle: privat

### Wie kann das Alte Rathaus inkl. Barockflügel genutzt werden?

Die Nutzung ist eng mit der Finanzierung verbunden: Wer die Kosten trägt, hat auch Einfluss auf die Nutzung. Werden die erforderlichen Mittel vor allem durch das Engagement der Bürger zur Verfügung gestellt (Spenden, Eigenleistungen usw.), so könnten sie ihre Vorstellungen am ehesten verwirklichen. Eine Kunsthalle wäre z.B. vorstellbar oder Wechselausstellungen des Stadtmuseums in historischen Räumen. Das Alte Rathaus mit seinem „Innenleben“ sollte Anziehungspunkt für möglichst viele Bürger und Gäste der Stadt werden. Studierende der „Burg“ präsentierten bereits 2002 Nutzungsvorschläge (MZ, 10.4.2002).

Finanziert - nach Erbbaurecht - ein Investor die Rekonstruktion des Alten Rathauses, so wird er das Innere seinen oder den Nutzungserfordernissen seiner Mieter anpassen müssen. Der Barockflügel könnte z.B. einen repräsentativen Firmensitz aufnehmen. Eine bemerkenswerte Studie zur gastronomischen Nutzung hat der Architekt G. Trebstein, ein ehemaliger Hallenser, 2007 in seinem letzten Lebensjahr fertiggestellt. Ihr ist eine Baukostenermittlung des O.I. C. Barth (Beratender Bauingenieur a.D.) beigefügt. Nutzungsvarianten sowie Mischformen der Finanzierung und Nutzung sind denkbar.

### Wie kann das Ratswaage-Grundstück (Markt 24) genutzt werden?

Das Ratswaage-Grundstück (z. Zt. Kaufhof-Erweiterung) wird mittelfristig Kaufhausstandort bleiben. Nach Aussage des Zeugen S. der Firma F. (vgl. W. Bressel: "Der Klotz von Halle", 1. Auflage 2006, S. 98) sei eine Nutzungsdauer von 13,5 Jahren geplant. Es ist nicht auszuschließen, dass sich der augenblickliche oder künftige Eigentümer dieser Immobilie von einem Um- oder Neubau danach überzeugen lässt. Es könnte ein Kaufhaus mit „Erlebniswert“ wie etwa Karstadt in Leipzig werden oder ein Hotel. Vielleicht kehrt auch die Universität eines Tages an den Standort ihres einstigen Hauptgebäudes zurück und wirbt, zusammen mit anderen Bildungs- und Forschungseinrichtungen, in einem faszinierenden Ausstellungszentrum für die Stadt der Wissenschaften, Kunst und Kultur.